

Soziale Kompetenzen fördern - Kooperative Abenteuer

Einführungs-Modul Erlebnispädagogik

Fortbildung



Inhalt

Wer Herausforderungen gemeinsam mit anderen spielerisch meistern kann, ist gut auf die Stürme des Lebens vorbereitet. Am besten lernen junge Menschen dies durch eigene Erfahrung. Abenteuerliche Kooperations-Übungen erfordern (und fördern auf diese Weise) Kommunikation, Kooperation, Verantwortung und Vertrauen.

Diese Fortbildung stellt viele Methoden für das soziale Lernen vor, die als Übungsfelder und Reflexionsanlässe für Zusammenarbeit und Zusammenleben, für Ressourcen und Entwicklungsbereiche von Einzelnen und Gruppen dienen. Dabei reflektiert sie den pädagogischen Auftrag und die Förderpraxis von Sozialkompetenz im Zusammenhang mit Gewaltprävention.

Darüber hinaus gibt die Fortbildung Einblick in Ziele, Haltung, Prinzipien und Arbeitsweise einer modernen Erlebnispädagogik, welche auf dem Ansatz des Adventure Based Counselling (Project Adventure, USA) aufbaut und diesen um Lösungsorientiertes Arbeiten (de Shazer) und Gewaltfreie Kommunikation (Rosenberg) erweitert.

Nutzen

- Soziale Kompetenz definieren und aktiv fördern, Gewaltprävention umsetzen
- Haltung und (erlebnis-)pädagogische Prinzipien (challenge by choice, full value contract)
- Ausgewählte Übungen in den Bereichen Warm-Up, Kooperation, Vertrauen/Wagnis, Reflexion
- Werte-bewusste Reflexion: Lern-Zyklus, Gewaltfreie Kommunikation, Ressourcen- und Lösungsorientierung
- Programm-Design (Lebens-Zyklus) und Flow-Optimierung
- Erlebnispädagogik: Definition, Ziele, Entwicklung und Aktualität

Zeitraumen / Programm

Tag 1: 10:00 -12:30 Uhr (inkl. Kaffeepause)

- Einstieg (Kennenlernen, Ablauf, Sicherheit, Freiwilligkeit)
- Warm-Up-Übungen und spielerische Kooperation, Reflexion auf Verantwortung und Wertschätzung / Ressourcen

Tag 1: 14:00-18:00 Uhr (inkl. Kaffee und Kuchen)

- Vertrauen- und Wagnis-Übungen, Reflexion auf Herausforderung (vs. Unter-/Überforderung), Lern-Zonen-Modell und Flow-Optimierung
- Werte-bewusste Reflexion, Gefühle und Bedürfnisse kommunizieren

Tag 2: 09:00-12:30 Uhr (inkl. Kaffeepause)

- Soziale Kompetenz definieren und aktiv fördern – Gewaltprävention umsetzen
- Kooperationsübungen, Reflexion auf Konkurrenz vs. Kooperation

Tag 2: 14:00-18:00 Uhr (inkl. Kaffee und Kuchen)

- Lern-Zyklus-Modell als Reflexionsstruktur / 4-Schritte-Modell der Gewaltfreien Kommunikation
- Kooperationsübungen, Reflexion auf Win-Win-Vereinbarungen

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=47792>

Veranstaltungsnummer

24-0603-205-0064-0002

Datum

02.09.2024 - 04.09.2024

Anmeldeschluss

12.08.2024

Ort

LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte und
Mitarbeitende in
Jugendhilfe und Schule

Teilnehmendenzahl

15

Kosten

195,00 €
Teilnahmeentgelt
84,00 € Verpflegung
230,00 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
190,00 € Übernachtung
DZ mit Vollverpflegung
**inkl. gesetzl.
Umsatzsteuer**

Tag 3: 09:00-12:30 Uhr (inkl. Kaffeepause)

- Programm-Design / Lebens-Zyklus-Modell als Planungshilfe
- Komplexe Kooperationsübung mit Reflexion auf Interventionen

Tag 3: 13:30-16:00 Uhr (inkl. Kaffee und Kuchen)

- Erlebnispädagogik: Definition, Ziele, Entwicklung und Aktualität
- Cool-Down-Übungen, Auswertung, Abschluss

Methoden

Kompakte Inputs, anschauliche Demos, aktivierende Arbeit in Kleingruppen, Diskussion und Reflexion im Plenum, kollegialer Austausch

Zertifikatskurs Erlebnispädagogik

Diese Fortbildung wird als Modul für die Erlebnispädagogik-Zertifizierung anerkannt: www.zk-ep.de

Veranstaltung ausgebucht!

Es ist eine Warteliste vorhanden.

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent



David Kremer
Dipl.-Pädagoge
Vlotho

Auskunft zu Inhalten



David Kremer
E-Mail: david.kremer@lwl.org
Telefon: 05733 923-327

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabrina Heinz
E-Mail: sabrina.heinz@lwl.org
Telefon: 05733 923-314

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de